

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (1995)
Heft: 3

Artikel: Tino-Saurier
Autor: Sahli, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037685>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurt Sahli
Waldmannstr. 75 D9
3027 Bern

Herrn
Roland Früh
Brugghalden 4
9302 Kronbühl

Bern, 28. April 1995

Werter Roland

Als Autor der Saurer-Bücher und Mitglied des Oldtimer Club Saurer, habe ich mir die Bitte des "Käseblatt-Redaktors", ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen, sehr zu Herzen genommen.

So hoffe ich, dass der diesem Schreiben beigelegte Bericht über die Restauration eines Saurer-Fahrzeuges der Stadtpolizei Bern, in einer der nächsten Gazetten erscheinen kann. Im voraus besten Dank.

Letztlich noch ein Wort an die Redaktion.

Die neu gestaltete Gazette überzeugt nicht nur in ihrer Form und Aufmachung, sondern auch mit ihrem Inhalt. Sicher im Namen vieler Mitglieder möchte ich für die Arbeit, die für die Herausgabe dieser Gazette geleistet wird, recht herzlich danken. Es bleibt zu hoffen, dass noch mancher Saurer-Feund einmal zur Feder greift und etwas aus der Vergangenheits-Kiste zum Besten gibt, etwas unter dem Motto "weisst du noch".

Dem Club und dessen Redaktion wünsche ich weiterhin alles Gute und recht viel Erfolg.

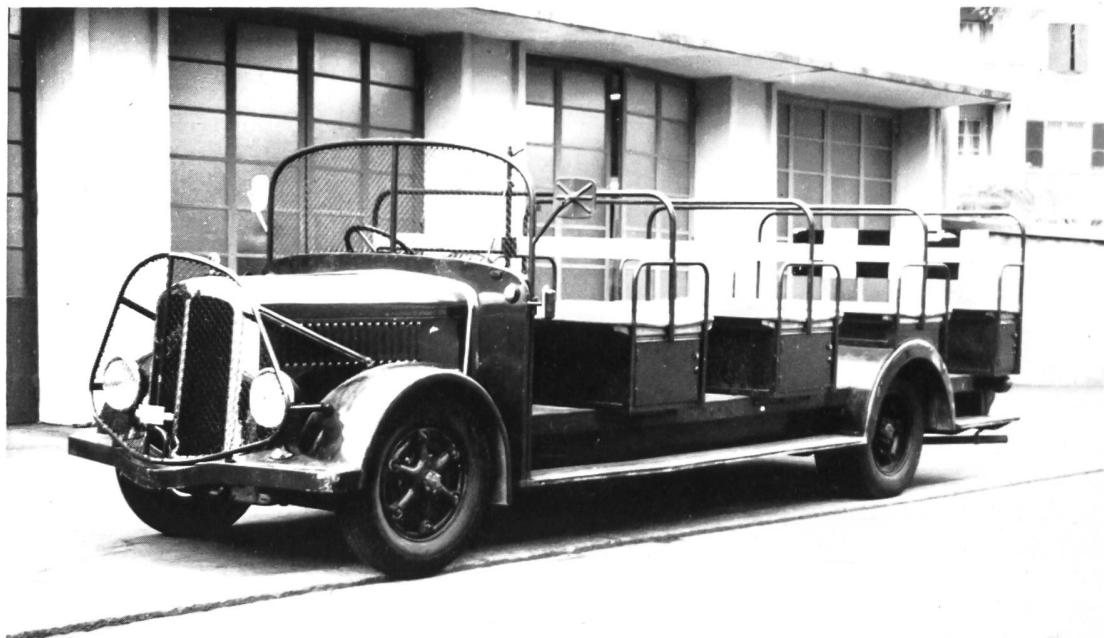
Mit freundlichen Grüßen
Kurt Sahli



TINO - SAURIER

Welcher Saurer-Freund freut sich nicht wenn er erfährt, dass wieder ein altes Saurer-Fahrzeug vor dem Abbruch bewahrt werden konnte. Um einen solchen Wagen, mit einem eher aussergewöhnlichen Aussehen, geht es in diesem Bericht.

Am 12. Oktober 1934, konnte die Stadtpolizei Bern den nachstehend abgebildeten Mannschafts-Transportwagen in Betrieb nehmen, der heute liebevoll TINO-Saurier genannt wird.



Saurer-Mannschafts-Transporter der Stadtpolizei Bern vor der Restauration im Dezember 1992.

Einige technische Angaben zum Fahrzeug:

Chassistyp 1 C (Nr. 20210)

Motortyp CR1 (Nr. 72520)

- Anzahl Zylinder	4
- Bohrung/Hub	105/130 mm
- Hubvolumen	4503 cm ³
- Leistung	55 PS
- Zündsystem	Magnet-Zündung
- Treibstoff	Benzin

Getriebe Saurer 5-Gang

Gewichte:

- Leergewicht	3400 kg
- Nutzlast	3000 kg
- Gesamtgewicht	6400 kg

Massen:

- Länge	6650 mm
- Breite	2220 mm
- Höhe	2100 mm
Sitzplätze	33
Km-Stand April 1995	28322
Farbe	grün

Während vielen Jahren wurden, je nach Auftrag, die notwendigen Polizei-kräfte mit diesem Wagen an ihren Einsatzort und wieder zurück gebracht. Man kann sich gut vorstellen, dass bei schlechter Witterung, oder während der kalten Jahreszeit, eine Fahrt mit diesem Fahrzeug nicht unbedingt zur Hebung der Moral der Polizisten beigetragen hat. Aber das unerschütterliche Vertrauen in den stets zuverlässig funktionierenden Saurer liess manches Unangenehme rasch wieder vergessen.

Im Jahr 1967 entschloss sich das Polizei-Kommando auf die Dienste des Fahrzeuges zugunsten von Mercedes-Benz Kastenwagen zu verzichten. Der getreue Saurer wurde in einer nicht gerade idealen Halle abgestellt und dem Dornrösenschlaf übergeben und lange Zeit ganz einfach vergessen.

Nach langen Jahren begann man sich im Polizei-Kommando wieder an den ehemaligen Mannschaftstransporter zu erinnern, da ein historischer Umzug in der Stadt Bern geplant war. Als besondere Attraktion sollte der erwürdige Saurer im Umzug mitfahren, besetzt mit der Polizeimusik Bern. Saurer-Bern machte den Wagen wieder fahrtüchtig, der anschliessend beim Publikum grosse Anerkennung fand. Ab 1987 wurde das Fahrzeug während den Sommer-Monaten als Touristen-Attraktion für Stadtrundfahrten eingesetzt. Der nun als Gesellschaftswagen immatrikulierte Saurer musste nun jährlich auf dem Kant. Strassenverkehrsamt Bern zur Prüfung antreten. Immer mehr musste jedoch festgestellt werden, dass das Fahrzeug einen bald erbärmlichen Anblick bot und die Stadtpolizei entschloss sich, den Wagen zu restaurieren. Da aber die Werkstätte der Polizei nicht für Arbeiten an Nutzfahrzeugen eingerichtet war, wurde die Berufsfeuerwehr Bern um Hilfe angefragt. Als Chef des Feuerwehr-Motorfahrzeugparks und als treuer Saurer-Freund, liess ich mich natürlich sofort dafür begeistern den Old-Timer instandzustellen.

Bei den im Dezember 1992 begonnenen Arbeiten ging es insbesondere auch darum, den Wagen wieder in den Originalzustand zu versetzen und von Erscheinungen aus der neueren Zeit zu befreien.

Zuerst wurden die Holzbänke und die darunter liegenden Materialkästen, sämtliche Trittbretter, Kotflügel, Kühler und die vordere Stossstange demontiert. Anschliessend musste der defekte Bodenbelag (Linoleum) vom Holzboden entfernt werden, eine Arbeit die sich als sehr aufwendig erwies und zeigte, dass es schon früher sehr gute Leimarten gegeben hat. Die Holzbretter mussten zum Teil ersetzt werden. Nachdem der Holzboden für die Aufnahme eines neuen Bodenbelages bereit war, musste festgestellt werden, dass in der Schweiz kein entsprechender Linoleum erhältlich war. Eine Fabrik in Holland löste letztlich unser Problem. Ein Saurer versagt seinen Dienst eigentlich nie, und sollte er doch einmal auf die Idee kommen, braucht es einen kräftigen Zughaken an der Front des Fahrzeuges. Beim unserem Old-Timer ging es nun darum, einen solchen Zughaken zu montieren, jedoch so, dass dieser im Normalfall nicht sichtbar war.

In mühsamer Kleinarbeit konnte jedoch auch dieses Problem gelöst werden. Aber auch die Suche nach diversen entsprechenden Lampen verlief letztlich erfolgreich.

Die mechanischen Arbeiten verliefen eigentlich ohne grosse Probleme, weil die Saurer-Reparaturwerkstatt Bern uns mit den erforderlichen Ersatzteilen versorgen konnte.

Nachdem unsere Automechaniker, Schreiner, Automaler, Elektriker und Sattler ihre Detailarbeiten erledigt hatten, konnte mit den Montagearbeiten begonnen werden. Immer mehr begann der Old-Timer wieder Form anzunehmen. Die Freude über die gelungenen Restaurationsarbeiten war gross und die Sorgen bereits wieder vergessen. Nach einem Arbeitsaufwand von über 1000 Mannstunden stand der Polizei-Saurer wieder in vollem Glanz da und konnte für den Namen Saurer grosse Ehre einlegen.

Nach einer ausgedehnten Stadt-Rundfahrt, an der alle mit den Instandstellungsarbeiten beteiligten Personen beteiligt waren, konnte der Saurer-Oldi am 6. September 1993 der Stadtpolizei Bern wieder übergeben werden. Sicher wird er auf künftigen Rundfahrten noch manches Herz erfreuen. Vom ganzen Polizei-Corps wird das Fahrzeug immer noch liebe- und respektvoll Tino-Saurier genannt.

Bern, 28. April 1995

Kurt Sahli Bern



**Hier noch als Schlussbild ein Mannschaftswagen der Stadtpolizei Basel
Was wohl aus diesem Fahrzeug geworden ist?**